

Rudolf Liechtenhan: Arbeitsfeld Bühnentanz. Eine Berufskunde.- Wilhelmshaven: Florian Noetzel 1987, 196 S., DM 28,-

Fachwissen, Sorgfalt und persönliches Engagement sind die Grundlagen der ersten Berufskunde für Tänzer, die der Tanzhistoriker und -kritiker Rudolf Liechtenhan erarbeitet hat. Vor allem orientierungsbedürftige Tanzschüler und ihre Eltern führt er in Bedingungen und Umfeld des Bühnentanzes ein: Er erläutert die physischen Voraussetzungen dieses Berufs, diskutiert die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, gibt ganz bewußt subjektive Ratschläge, wie die Ausbildung abzurunden ist und gibt wertvolle Tips für die Weiterbildung und spätere Berufstätigkeit und geht schließlich pragmatisch auf die Situation des Tanzes vor allem in den deutschsprachigen Ländern ein.

Im Anhang, der mehr als die Hälfte des Buches umfaßt, finden sich wichtige praktische Hinweise: Schulen, Ferienkurse, Wettbewerbe, Stipendien, Berufsorganisationen werden vorgestellt, Standardverträge und eine Statistik über Tänzerinnen an den Bühnen der BRD abgedruckt.

Liechtenhan gelingt es, mit realitätsfernen Vorstellungen vom Tänzerberuf aufzuräumen. Er warnt eindringlich vor Fehleinschätzungen, gibt aber gleichzeitig konstruktive Hilfen für diejenigen, die sich trotz der in Deutschland herrschenden Konkurrenz ausländischer Tänzer, trotz der kurzen Karriere und der deshalb notwendigen beruflichen Neuorientierung für das Tänzerdasein entscheiden.

Claudia Jeschke